

P R O T O K O L L

über die am Dienstag, dem 22. Jänner 2013, um 19.30 Uhr im Rathaus - Sitzungssaal, 3. Stock, stattgefundene Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gänserndorf (öffentliche Sitzung).

Anwesend waren:

Bgmst. Kurt Burghardt	SPÖ
Vzbgmst. Josef Daubeck	SPÖ

Die Stadträte:

Franz Csucker	SPÖ
Christian Worlicek	SPÖ
Christine Beck	ÖVP
Walter Krichbaumer	FPÖ
Franz Weindl	FPÖ

Die Gemeinderäte:

Susanne Bayer	SPÖ
Margit Bergauer	SPÖ
Ulrike Cap	SPÖ
Ernst Gugler	SPÖ
Franz Irlvek	SPÖ
Dr. Gerhard Janda	SPÖ
Manfred Luksith	SPÖ
Christine Rohatsch	SPÖ
Elfriede Schönbauer	SPÖ
Dipl.Päd. Martin Wechdorn	SPÖ

Wolfgang Halwachs	ÖVP
Anton Kopf	ÖVP
Margarete Scheidl	ÖVP
Ing. Manfred Trost	ÖVP
Margit Wilmsen	ÖVP

Margot Linke	GRÜNE
Volker Weiss	GRÜNE

Ortwin Fischer	FPÖ
Christine Weindl	FPÖ

Alexander Stetina

Entschuldigt abwesend:

Rene Lobner	ÖVP
Ing. Siegfried Junger	SPÖ
Claudia Pawlik MEd.	ÖVP
Renate Stiglitz	ÖVP
Gerhard Krammer	GRÜNE
Renate Franek	FPÖ

Schriftführer: Stadtamtsdirektor Anton Wildmann

Der Bürgermeister Kurt Burghardt eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Tagesordnung lautet:

- - - **Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g** - - -

Berichterstatter: Bürgermeister Kurt Burghardt

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2012
2. Änderung Dienstpostenplan 2013
3. Löschungserklärung betreffend Wiederkaufsrecht

Berichterstatter: Vizebürgermeister Josef Daubeck

4. MAXI - Tariferhöhung

Berichterstatter: StR. Christian Worlicek

5. Subventionen
6. Leasingfinanzierung „Ankauf Bus“

Berichterstatter: StR. Franz Csucker

7. Berechtigungskarte für Jugendliche des Vereines menschen.leben
8. Kulturfrühling 2013
9. Fördervertrag mit GOOSTAV

Berichterstatter: StR. Walter Krichbaumer

10. Kindergärten - Betriebsausstattungen

Berichterstatter: StR. Franz Weindl

11. Änderung des Flächenwidmungsplanes und Bebauungsplanes

- - - N i c h t Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g - - -

12. Personalangelegenheiten

13. Vergabe Gemeindewohnungen und Genehmigung Mietverträge

Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Punkt 1: Der Bürgermeister Kurt Burghardt, berichtet, dass gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2012 während der Auflagefrist keine Einwendungen vorgebracht wurden. Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass das Protokoll vom 10. Dezember 2012 genehmigt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 2: Der Bürgermeister Kurt Burghardt stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass der Dienstpostenplan für 2013 wie folgt geändert werden soll:

- unter der lfd.Nr. 6, VA-Ansatz 010000, Zentralamt, soll der Dienstzweig neu von 71 auf 85 und die Vertragsbediensteten-Entlohnungsgruppe 5 auf 4 geändert werden
- unter der lfd.Nr. 14a, VA-Ansatz 023000, Bürgerservice, soll ein Dienstposten **) Aus- hilfskräfte mit befristetem Dienstvertrag, Dienstzweig neu: 85, Vertragsbedienstetenent- lohnungsgruppe 4 und Beschäftigungsausmaß 40 h/Wo eingefügt werden
- unter der lfd.Nr. 31, VA-Ansatz 211100, Hort, soll das Beschäftigungsausmaß von 29 h/Wo auf 30 h/Wo erhöht werden

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 3: Der Bürgermeister Kurt Burghardt stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass vorliegende Löschungserklärung, betreffend Wiederkaufsrecht für die Stadt- gemeinde Gänserndorf für die Liegenschaft der Frau Hedwig Kaiser, EZ. 3673, genehmigt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 4: Der Vizebürgermeister Josef Daubeck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Erhöhung des Maxi Zonentarifes von € 1,80 auf € 2,- beginnend mit 1.04.2013 beschlossen werden soll.

Weiters wolle der Gemeinderat beschließen, dass bei jeder Erhöhung des VOR Zonentarifes der MAXI- Zonentarif (ohne zusätzlichen Gemeinderatsbeschluss) angeglichen wird.

Frau GR. Margot Linke ist der Meinung, dass es besser wäre, wenn diese beiden Punkte ge- trennt abgestimmt werden sollten. Findet es problematisch, dass schon jetzt eine Zone € 3,60 kostet. Dies kommt deshalb zustande, weil der Komfortzuschlag € 1,80 kostet und die-

ser auf den Zonentarif zugeschlagen wird. Weiters wird kritisiert, dass es beim Maxi keine Ermäßigung für Jugendliche, Pensionisten usw. gibt, wie sie sonst beim VOR gewährt wird. Beim Maxi gibt es nur einen günstigeren Tarif für Jugendliche in der Nacht. Ihrer Meinung nach ist die Tarifgestaltung beim Maxi nicht sehr günstig.

Herr Vizebürgermeister Josef Daubeck teilt mit, dass der Fahrpreis vom VOR vorgegeben ist. Laut Aussage vom VOR muss der Preis an den VOR-Preis angeglichen werden. Wenn diese Bedingungen vom VOR bzw. vom Land Niederösterreich nicht eingehalten werden, dann wird keine Förderung gewährt. Stellt weiters fest, dass der Komfortzuschlag von € 1,80 gleich belassen bzw. nicht erhöht wird. Der Zonentarif muss angepasst werden.

Frau GR. Margot Linke kritisiert nochmals, dass die normalen VOR-Ermäßigungen beim Maxi nicht anerkannt werden. Herr Vizebürgermeister Josef Daubeck stellt hierzu fest, dass bei Anerkennung der VOR-Ermäßigungen sich die Kosten für die Gemeinde sicher von € 50.000,- - auf € 100.000,- erhöhen würden. Es würden die Bürger nicht mit dem Bus sondern mit dem Maxi fahren - dadurch würde es zu der Erhöhung kommen. Da sich die Gemeinden an den VOR-Tarif halten müssen, soll jetzt der Beschluss gefasst werden, dass bei Erhöhung des VOR-Tarifes der Maxi-Zonentarif gleich angepasst werden soll.

Herr GR. Volker Weiss stellt fest, dass dieser Beschluss nicht notwendig wäre, wenn die Gemeinden den Maxi-Zonentarif an den VOR-Tarif anpassen müssen. Hier besteht für die Gemeinde kein Spielraum. Stellt die Frage, wie die Bevölkerung über die jeweiligen Erhöhungen informiert wird. Herr Vizebürgermeister Josef Daubeck teilt hierzu mit, dass die jeweiligen Erhöhungen in der Gemeindezeitung und in der Homepage kundgemacht werden.

Frau GR. Margot Linke gibt bekannt, dass sie auf die getrennte Abstimmung der beiden Punkte verzichtet.

Der Antrag wird mit 26 Stimmen gegen eine Stimme (GRÜNE, Stimmenthaltung – GR. Margot Linke) angenommen.

Bearbeiter: Brandtner

Punkt 5: Herr Stadtrat Christian Worlicek stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass

- a) dem SV OMV VB Gymnastics auf Grund des Ansuchens vom 8. November 2012 für die Veranstaltung vom 8. Dezember 2012 (Gymnastics Gala) ein 30 %-iger Nachlass auf die Stadthallenmiete gewährt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- b) das Ansuchen des SV OMV VB Gymnastics vom 3. Dezember 2012 um gänzlichen Nachlass der Stadthallenmiete für die Veranstaltung des Kinderfaschings am 26. Jänner 2013 abgelehnt werden soll.

Frau Stadtrat Christine Beck stellt die Frage, ob für diese Veranstaltung Eintritt verlangt wird. Hier wird mitgeteilt, dass im Akt die Stellungnahme von Herrn Lehner liegt und in

dieser Stellungnahme bekanntgegeben wird, dass freie Spende verlangt wird. Herr GR. Wolfgang Halwachs teilt seitens der ÖVP-Fraktion mit, dass dieser Antrag abgelehnt wird, weil hier Kinder gefördert werden sollen.

Herr Stadtrat Franz Weindl ist der Ansicht, dass das Ansuchen nicht gänzlich abgelehnt werden sollte. Teilt mit, dass die FPÖ-Fraktion vorschlägt, dass hier ein 30 %-iger Nachlass gewährt werden soll.

Nach einer kurzen Diskussion stellt Herr Franz Csucker den Abänderungsantrag, dass dem SV OMV VB Gymnastics auf Grund des Ansuchens vom 3. Dezember 2012 für die Veranstaltung des Kinderfaschings vom 26. Jänner 2013 ein 50 %-iger Nachlass auf die Stadthallenmiete gewährt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- c) das Ansuchen des SingingDREAMTeam, Verein „Freunde klassischer Musik in Dur und Moll“ vom 26. November 2012 um Reduzierung der Miete für die Schmied-Villa für die Veranstaltung am 14. Dezember 2013 abgelehnt werden soll. Als Begründung soll angeführt werden, dass dieser Verein kein Gänserndorfer Verein ist und daher eine Förderung den Subventionsrichtlinien nicht entspricht.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- d) das Ansuchen des Ersten Gänserndorfer Musikvereines vom 27. November 2012 um Nachlass der gänzlichen Miete für die Stadthalle für die Veranstaltung am 7. April 2013 genehmigt werden soll. Die Genehmigung soll von folgenden Faktoren abhängig gemacht werden:

Anbringen des Logos der Stadtgemeinde Gänserndorf auf den Plakaten und Ankündigungen

Anbringen eines Transparentes bei der Veranstaltung

Nachweis über die Höhe des Reinerlöses der Veranstaltung und Nachweis der Überweisung des Reinerlöses an Licht ins Dunkel

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- e) das Ansuchen des Werbetaams Gänserndorf vom 4. Dezember 2012 um Nachlass der Hüttenmiete für die Veranstaltungen vom 15. Dezember 2012 und 22. Dezember 2012 bzw. um Nachlass der Miete für das Foyer der Schmied-Villa am 15. Dezember 2012 wie folgt genehmigt werden soll:

Herr Stadtrat Franz Csucker teilt hierzu mit, dass mit den Verantwortlichen des Werbetaams noch nicht gesprochen wurde. Herr Stadtrat Franz Csucker stellt daher den Antrag, dass dieses Ansuchen erst in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden soll und daher von der Tagesordnung dieser Gemeinderatssitzung abgesetzt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- f) das Ansuchen der Römisch Katholischen Pfarre Gänserndorf vom 9. Jänner 2013 um Förderung der Fahrkosten des Ensembles „cantus sonus novus“ für das Jahr 2012 mit einem Betrag in Höhe von **€ 400,--** genehmigt werden soll.

Es soll jedoch darauf hingewiesen werden, dass es sich um einen Fahrtkostenzuschuss handelt und dass entsprechende Ansuchen zeitgerecht für die Erstellung des Voranschlages eingereicht werden sollten. Dieses Ansuchen konnte deshalb noch in der Form bewilligt werden, weil noch für die Römisch Katholische Pfarre ein Betrag in Höhe von € 400,-- im Jahr 2012 vorgesehen war.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Vock

Punkt 6: Herr Bürgermeister Kurt Burghardt stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die Finanzierung des Ankaufes eines Busses (Peugeot Boxer) das Angebot der UniCredit KFZ Leasing GmbH. vom 7. Jänner 2013 (Fixzinssatz von 0,612 %, Laufzeit: 48 Monate) angenommen werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Wildmann

Punkt 7: Herr Stadtrat Franz Csucker stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass dem Verein menschen.leben in der Bahnstraße 61, für die dort wohnhaften Jugendlichen, eine Berechtigungskarte für die kostenlose Nutzung des Hallenbades und der Stadtbücherei ausgestellt wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Kohl

Punkt 8: Herr Stadtrat Franz Csucker stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für den Kulturfrühling 2013 Ausgaben in der Gesamthöhe von **€ 3.940,--** für Veranstaltungen (lt. Beilage) genehmigt werden sollen.

Kulturfrühling 2013

Tag/Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	Kosten €
Sa, 02.03.2013	19.00 Uhr	Frauenkompott Eintritt € 12,00 Reservierung	Schmied-Villa	990,00
Fr, 15.03.2012	19.00 Uhr	Fleckerlteppich Eintritt € 12,00 Reservierung Freie Spende an Künstler	Schmied Villa	100,00
Fr, 22.03.2013	16.00 Uhr	Bilderbuchkino	Veranstaltungsaal	

		Eintritt € 2,00/Pers.	Emmauskirche	50,00
Do, 18.04.2013	19.00 Uhr	Michaela Mitch Menclik & Dr. Rupert Lenhart Freie Spende an Künstler	Arbeiterheim GF- Süd	100,00
Fr, 19.04.2012	16.00 Uhr	Bilderbuchkino Eintritt € 2,00/Pers.	Bücherei	50,00
Di, 14.05.2012	19.00 Uhr	Lesung Rainer Nikowitz Eintritt € 6,00	Bücherei Honorar € 600,00	750,00
Di, 04.06.2013	19.00 Uhr	Lesung & Vernissage Wolfgang Katzer, Irene Pesti	Bücherei Honorar € 200,00	350,00
Mi, 19.06.201	19.00 Uhr	Lesung & Vernissage Dr.med.Lidio Mosca-Bustamente, Leopold Jirout	Bücherei	150,00
		Bewerbung, Bewirtung der Künstler, AKM, sonstige Kosten		1.400,00
		Summe:		3.940,00

Herr GR. Volker Weiss gratuliert Herrn Stadtrat Franz Csucker für dieses gute Programm.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Kohl

Punkt 9: Herr Stadtrat Franz Csucker stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass der vorliegende Fördervertrag inklusive der Änderung, dass eine Stundenaufstellung seitens des Vereines GOOSTAV vierteljährlich an die Stadtgemeinde Gänserndorf übermittelt wird und dass auf Grund der Stundenaufzeichnungen die Zahlungen an den Verein GOOSTAV geleistet werden, mit dem Verein GOOSTAV – Mobile Jugendarbeit/Streetwork, für das Jahr 2013 genehmigt werden soll.

Frau GR. Margot Linke teilt mit, dass sie der Ansicht ist, dass diese Tätigkeit finanziell aufgewertet werden sollte.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Kohl

Punkt 10: Herr Stadtrat Walter Krichbaumer stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die 22 Kindergartengruppen die im Budget vorgesehenen Mittel in der Höhe von € 300,-/Gruppe für Betriebsausstattungen zur Verfügung gestellt werden sollen.

Die Anschaffungen können von den Leiterinnen selbstständig getätigt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Punkt11: Herr Stadtrat Franz Weindl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass der Ergänzungsbeschluss zum Gemeinderatsbeschluss vom 30.10.2012 betreffend der Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes und des Bebauungsplanes sowie die Verordnungen „A“ des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes (Plandarstellungen: PZ.: GÄNS-FÄ 19-11019-A und PZ.: GÄNS-BÄ 21-11031-A), beschlossen werden soll.

Durch diesen Beschluss sollen die Punkte 3 und 4 aus dem Gesamtverfahren herausgelöst und in einem eigenen Verfahren behandelt werden.

Weiters wird zum Änderungspunkt 3 festgehalten, dass die beiden vorangegangenen Abänderungen in diesem Bereich hinfällig sind und die letztmalige Änderung dargestellt ist.

Die Stadtgemeinde Gänserndorf hat in der Zeit vom 17.09.2012 bis zum 29.10.2012 die Entwürfe zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes und des Bebauungsplanes zur Einsicht aufliegen gehabt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Kamellor

Ende der Sitzung: 20,00 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Für die SPÖ:

Für die ÖVP:

Für die GRÜNEN:

Für die FPÖ: